

Ratgeber für den sicheren Umgang mit Ihrem All-Terrain Vehicle (ATV)

Die in diesem Ratgeber enthaltenen Informationen stammen vom ATV Safety Institute (ASI). Jeder erfahrene ATV-Fahrer weiß, dass zwischen sicherheitsbewusstem und spaßorientiertem Fahren keinerlei Unterschied besteht. Deshalb sollten Sie soviel wie möglich über Ihr All-Terrain Vehicle (ATV) sowie über mögliche Fahrstrecken in Erfahrung bringen. Dies ist eine gute Vorbereitung für einen sicheren und ungetrübten Fahrgenuss.

Der vorliegende praktische Ratgeber enthält mehrere Übungen, die Ihnen die für ein sicheres und unge-trübtes Fahrvergnügen erforderlichen Bedienungs-Grundfertigkeiten für Ihr ATV vermitteln. Gleichwohl müssen Sie noch viele weitere praktische Fahrstunden absolvieren, bis Sie sich als wirklich erfahrener ATV-Profi betrachten können.

Bitte gehen Sie die Übungen erst durch, nachdem Sie die Betriebsanleitung gelesen haben. Die Übungen gelten nur für nicht-modifizierte Maschinen mit Niederdruck-Profilreifen. Lesen Sie diesen Ratgeber vollständig durch, bevor Sie mit den praktischen Übungen beginnen.

Üben Sie solange, bis Sie jede Übung mindestens fünf Mal ohne die geringsten Probleme ausführen können. Legen Sie eine Pause ein, wenn Sie müde werden. Setzen Sie sich nicht unter Druck; wer sich selbst überfordert, macht leicht Fehler. Für das Durcharbeiten der Übungen sollten Sie einen Zeitaufwand von drei bis vier Stunden veranschlagen.



Art.-Nr.: 3003810

1. BEDIENELEMENTE

ZIEL: Aufsteigen und korrekte Sitzposition auf dem ATV, Anordnung und Bedienung, Absteigen.

FERTIGKEITEN: Kennenlernen und bedienen der Bedienelemente.

ANWEISUNGEN:

ÜBUNG 1: Schauen Sie in Ihrer Betriebsanleitung nach, wo sich die Parkbremse des ATV befindet. Ziehen Sie diese an (sofern vorhanden). Die Bedienelemente können je nach ATV variieren. Vielleicht hat Ihr ATV nicht sämtliche der folgenden Bedienelemente, aber machen Sie sich trotzdem mit den vorhandenen eingehend vertraut. Schauen Sie in Ihrer Betriebsanleitung nach, wo sich die folgenden Bedienelemente befinden:

- Parkbremse
- Gashebel
- Motorstoppschalter
- Choke
- Rückwärtsganghebel (sofern vorhanden)
- Handbremse, Fußbremse
- Zündschalter
- Kraftstoffzufuhrventil / Benzinhahn
- Umstellhebel Getriebe (große/kleine Übersetzung) (sofern vorhanden)
- Starter (Zugstarter, Kickstarter, elektrischer Starter)
- Gangschalthebel / Gangschaltknöpfe

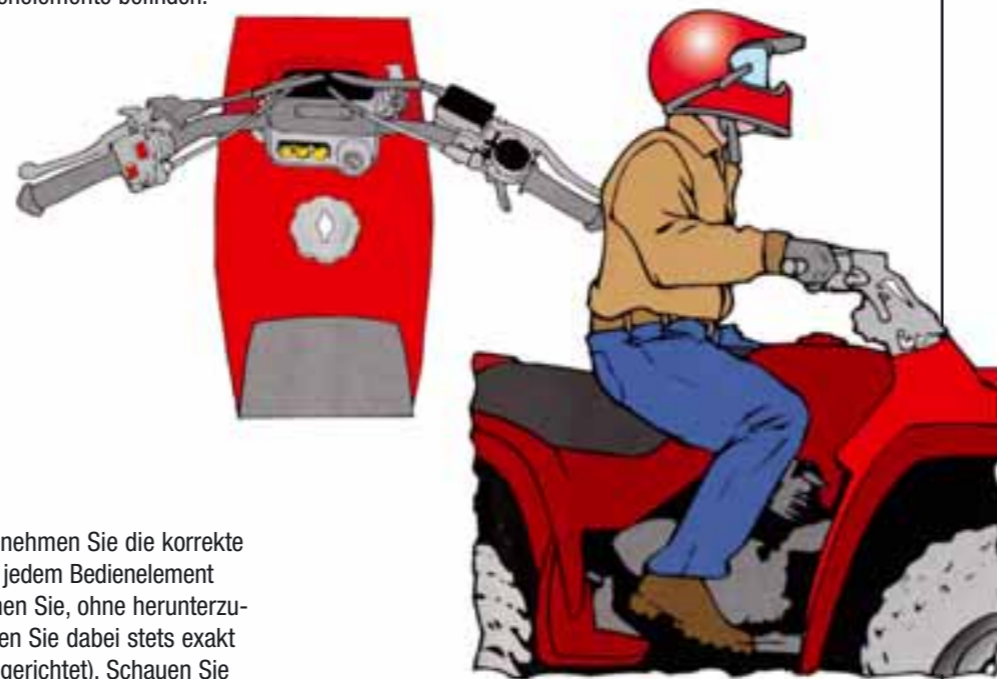
ÜBUNG 2: Steigen Sie auf Ihr ATV, nehmen Sie die korrekte Sitzposition ein und machen Sie sich mit jedem Bedienelement und dessen Bedienung vertraut. Versuchen Sie, ohne herunterzuschauen, Ihr ATV zu besteigen und blicken Sie dabei stets exakt nach vorn (auch der Kopf ist geradeaus gerichtet). Schauen Sie zu Ihrer Kontrolle in der Betriebsanleitung nach.

ACHTEN SIE DARAUF

- den Bremshebel links nicht mit der Kupplung zu wechseln.
- nicht in einen niedrigeren statt in einen höheren Gang zu schalten, und umgekehrt.
- dass Ihnen das Umstellen auf kleine/große Getriebeübersetzung bzw. das Finden des Rückwärtsganghebels keine Probleme bereitet.
- dass Sie die Bedienelemente ohne umständliches Suchen erreichen können.

Tipps

- Sorgen Sie dafür, dass sämtliche Bedienelemente einwandfrei funktionieren. Schauen Sie zur Kontrolle in Ihrer Betriebsanleitung nach.
- Denken Sie daran, dass die Bedienelemente je nach Modell variieren können und dass Sie diese Übung stets dann durchführen sollten, wenn Sie ein Ihnen bisher nicht bekanntes ATV-Modell fahren möchten.



ANREGUNGEN

- Für Motorradfahrer, die ein ATV fahren möchten, ändern sich die für Krafträder erlernten Bewegungsabläufe (Bedienelemente, Kurvenfahren).
- Die Schaltwege variieren je nach ATV-Modell. Sie sollten die Schaltwege Ihres ATV daher genau kennen.
- Schauen Sie in Ihrer Bedienungsanleitung nach. Versuchen Sie Ihr ATV beim Betätigen des Hebels etwas hin- und her zu schaukeln.
- Bringen Sie den Lenker bzw. die Bedienelemente der Zweckmäßigkeit halber in ihre Ausgangsstellung bzw. Nullstellung zurück und prüfen Sie die jeweils korrekte Einstellung nach Maßgabe der Betriebsanleitung.

2. BREMSEN

ZIEL: Ordnungsgemäßes Bremsen, um Ihr ATV zu einem ruckfreien, sicheren Stillstand zu bringen.

FERTIGKEITEN: Starten, Schalten, Stoppen, Kurvenfahren.

ANWEISUNGEN:

ÜBUNG 1: Bremsen - gerade Strecke. Legen Sie die Markierung A an Ihrem Startpunkt ab. Dann platzieren Sie die Markierungen B1 und B2 30 Meter entfernt davon in gerader Linie. Starten Sie Ihr ATV und lenken Sie es direkt auf die beiden letzteren Markierungen zu. Bevor Sie die Markierungen B1/B2 erreichen, verlangsamen Sie bitte Ihre Fahrt. Versuchen Sie mit Ihren Vorderrädern zwischen den Markierungen B1/B2 zu einem sanften Stopp zu kommen, ohne dabei zu schleudern. Üben Sie diesen Vorgang ein paar Mal im ersten Gang. Dann wiederholen Sie die Übung im zweiten Gang. Fahren Sie direkt auf die Markierungen B1/B2 zu, beschleunigen Sie und schalten Sie in den zweiten Gang. Verlangsamen Sie die Fahrt und schalten Sie in den ersten Gang zurück, bevor Sie die Markierungen B1/B2 erreicht haben. Versuchen Sie mit Ihren Vorderrädern zwischen den Markierungen B1/B2 zu einem sanften Stopp zu kommen, ohne dabei zu schleudern.

Tipps

- Bleiben Sie mit Ihren Füßen stets auf den Fußstützen.
- Kopf und Augen nicht gesenkt halten!
- Geradeaus nach vorn blicken, wenn auf gerader Strecke gestoppt wird.
- Beim Langsamerwerden in der Kurve den Blick in Richtung des Kurvenverlaufs richten.
- Beim Langsamerwerden in einen niedrigeren Gang schalten.



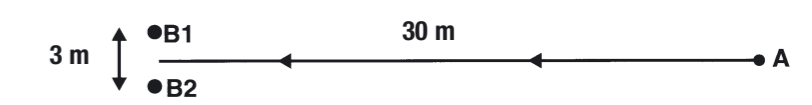
ACHTEN SIE DARAUF

- nicht über die letzte Markierung hinauszufahren.
- dass Ihr ATV beim Bremsen auf gerader Strecke nicht seitlich ausbricht.
- dass das Heck des Fahrzeugs nicht ins Schleudern gerät oder wegrutscht.
- dass Sie mit Ihrem ATV nicht aus der Kurve ausbrechen.
- dass Sie die Gänge nicht zu ruppig schalten.

ANREGUNGEN

- Das Tempo noch frühzeitiger verringern.
- Lenker gerade halten und geradeaus schauen.
- Gleichmäßiger bremsen.
- Beim Lenken den Körper nach vorn bewegen und in Kurvenrichtung neigen.
- Nach jedem Schaltvorgang verlässt der Fuß das Schaltpedal wieder. Vor jedem Schalten Gas wegnehmen.

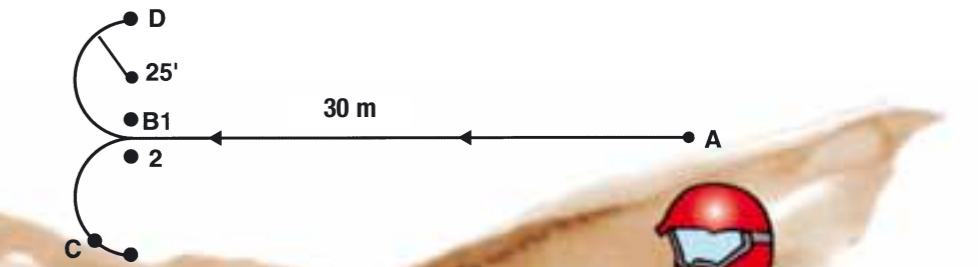
ÜBUNG 1:



ÜBUNG 2: Bremsen - in Kurven. Platzieren Sie die Markierungen C und D, wie in der Zeichnung angegeben. Starten Sie bei Markierung A und fahren Sie in Richtung B1/B2.

Beschleunigen Sie und schalten Sie in den zweiten Gang. Beim Nähern der Markierungen B1/B2 werden Sie langsamer und schalten in den ersten Gang zurück. Nach Erreichen dieser Markierungen lenken Sie nach links, so dass Sie eine Kurve fahren und mit Ihren Vorderrädern bei der Markierung C zu einem ruckfreien Stillstand kommen, ohne dabei zu schleudern. Dies üben Sie bitte auch mit einer Rechtskurve, wobei Sie an der Markierung D zum Stehen kommen. Wie bereits in Übung 1 gilt: Mehrmals im zweiten Gang üben; dann in höheren Gängen solange üben, bis Sie sanft und ohne dabei zu schleudern bei den Markierungen C und D zum Stillstand kommen.

ÜBUNG 2:



Vorbereitung

DIE WAHL DES ÜBUNGSPARCOURS

Suchen Sie sich einen frei zugänglichen Off-Road-Parcours (ca. 30 x 60 m) ohne Hindernisse, auf dem Sie allein üben können. Für die Übungen 2, 3, 4, 5, 6 und 9 sollte das Terrain eben sein. Für die Übungen 7 und 8 brauchen Sie einen hügeligen Untergrund. Dieser sollte jedoch nicht zu steil und ohne weiteres zu Fuß zu erklimmen sein! Auf einem harten, lehmigen Untergrund erlernen Sie die Grundfertigkeiten am leichtesten. Wenn Sie auf Privatgelände üben, holen Sie besser vorher die Genehmigung des Eigentümers ein. Üben Sie nicht auf öffentlichen Straßen oder gepflasterten Flächen. All-Terrain Vehicles sind ausschließlich für den Off Road-Einsatz gedacht.

WAS SIE MITBRINGEN SOLLTEN

Bringen Sie fünf Gegenstände mit, die als Markierungen dienen können, etwa Milch-Tetra-packs oder Plastikflaschen. Glasflaschen oder sonstige zerbrechliche Objekte sollten Sie nicht verwenden.

Hilfreich ist auch ein Bandmaß zur Streckenmessung bzw. zumindest zur Messung Ihrer Schrittlänge, mit der Sie die Strecken abschreiten können (30 Meter sind ca. 35 bis 40 Schritte).

SICHERHEITSGESETZ

Die Durchführung der in diesem Ratgeber enthaltenen Übungen kann bei Nichtbefolgen der entsprechenden Anweisungen gefährlich sein. Halten Sie insbesondere auch die folgenden Sicherheitsregeln ein:

- Tragen Sie entsprechende Schutzkleidung, also einen stabilen Helm, Stiefel, Handschuhe, Schutzbrille, ein langärmeliges Hemd sowie lange Hosen.
- Inspizieren Sie Ihr ATV vor Beginn der praktischen Übungen.
- Schauen Sie auch in der Betriebsanleitung nach.
- Untersuchen Sie den Übungsparcours auf potenzielle Gefahrenstellen.
- Nehmen Sie einen erfahrenen Begleiter mit, der im Falle etwaiger Probleme helfen kann und Ihre Fortschritte kritisch begleitet.
- Beim ATV-Fahren herrscht striktes Alkohol- und sonstiges Drogenverbot!
- Befördern Sie KEINE Mitfahrer auf Ihrem ATV!
- Beachten Sie auch die in diesem Ratgeber enthaltenen weiteren Sicherheitstipps.

ZUR PRAKTISCHEN VERWENDUNG DIESES RATGEBERS

Dieser Ratgeber ist in drei Stufen gegliedert: Stufe 1 - Grundlagen des ATV-Fahrens; Stufe 2 - Fahrübungen für Anfänger; Stufe 3 - Fahrübungen für Fortgeschrittene. Selbst wenn Sie bereits über mehr als 3 Monate praktische Fahrerfahrungen mit Ihrem ATV verfügen, sollten Sie unbedingt die Grundfertigkeiten der Stufe 1 sicher beherrschen, bevor Sie sich den Stufen 2 und 3 zuwenden.

Die Übungen der Stufe 1 beinhalten die Grundlagen des ATV-Fahrens. (Weist Ihr Übungsterrain Furchen oder sonstige Hindernisse auf, machen Sie nach Übung 3 sofort mit Übung 9 weiter.)

- Übung 1 - Bedienelemente - Anordnung und Bedienung
- Übung 2 - Bremsen - Auf gerader Strecke - In Kurven
- Übung 3 - Kurven fahren - Großes Oval - Kleine Kreise Abb. 8
- Übung 4 - Enge Kurven fahren
- Übung 5 - Schnelleres Kurvenfahren
- Übung 6 - Schnelles Stoppen - Auf gerader Strecke - In Kurven
- Übung 7 - Hügel befahren - Aufwärtsfahrt - Wenden und Abwärtsfahrt - Stoppen während des Abwärtsfahrens

Die Übungen der Stufe 2 behandeln Fahrübungen für Fortgeschrittene.

- Übung 8 - Das Überqueren von Hügeln
- Übung 9 - Das Überqueren von Hindernissen



3. KURVENFAHREN

ZIEL: Das Kurvenfahren durch entsprechende Verlagerung Ihres Körpergewichts zu unterstützen. Dabei das Gleichgewicht behalten und sicherstellen, dass Sie stets die Kontrolle über Ihr ATV haben.

FERTIGKEITEN: Kontrolliertes Gasgeben, Körpergewicht verlagern, Kurvenfahren, Bremsen.

ANWEISUNGEN:

ÜBUNG 1: Kurven fahren - Großes Oval. Platzieren Sie die Markierungen A und B ca. 18 Meter voneinander entfernt, wie in der Zeichnung angegeben. Fahren Sie außen um die Markierungen herum, so dass dabei ein großes Oval entsteht. Fahren Sie auf diesem Oval einige Male links herum, anschließend einige Male rechts herum. Während dieser Übung werden die Gänge nicht gewechselt.

ÜBUNG 2: Kurven fahren - Kleine Kreise. Bilden Sie nun mit den beiden Markierungen die Mittelpunkte zweier großer Kreise. Fahren Sie in Linksrichtung um die Markierung A herum. Fahren Sie weiter in dieser Richtung und verkleinern Sie dabei den Radius des Kreises, so dass Sie den Mittelpunkt immer enger umrunden. Anschließend fahren Sie zur Markierung B und führen diese Übung in Rechtsrichtung aus.

ÜBUNG 3: Kurven fahren - eine große 8 fahren. Kombinieren Sie die Kreise um die Markierungen A und B so, dass Sie eine große 8 fahren. Nach einigen Übungsdurchgängen stellen Sie die Markierungen enger zusammen (ca. 7,50 Meter Abstand), wodurch eine kleinere 8 entsteht.

Tipps

- Bleiben Sie mit Ihren Füßen stets auf den Fußstützen.
- Schauen Sie nach vorn und konzentrieren Sie sich auf die vor Ihnen liegende Wegstrecke.
- Verringern Sie vor der Kurve das Tempo und geben Sie beim Herausfahren aus der Kurve gefühlvoll Gas.
- Lehnen Sie sich mit Ihrem Körper in die Kurve und halten Sie so das Gleichgewicht.
- Verlagern Sie Ihr Körpergewicht nach vorn zur Kurveninnenseite hin.
- Blicken Sie beim Lenken in Richtung der Kurve.

ACHTEN SIE DARAUF

- dass Ihr ATV nicht umkippt.
- dass Ihr ATV nicht aus der Kurve ausbricht.

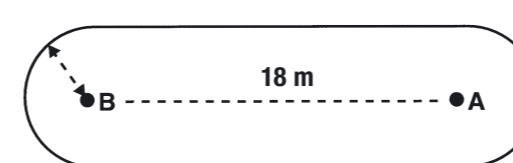
ANREGUNGEN

- Legen Sie sich mit Ihrem Körpergewicht noch weiter in die Kurve hinein.
- Verringern Sie das Tempo. Verlagern Sie mehr Körpergewicht nach vorn, lenken Sie noch gezielter und blicken Sie dabei in Richtung der Kurve.

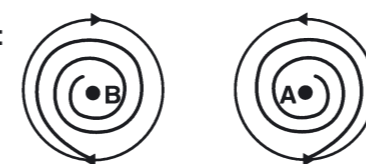
Hinweis: Weist Ihr Übungsterrain Furchen oder sonstige Hindernisse auf, machen Sie nach Übung 3 sofort mit Übung 9 weiter.



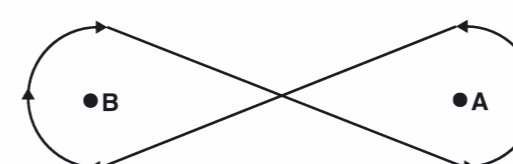
ÜBUNG 1:



ÜBUNG 2:



ÜBUNG 3:



4. ENGE KURVEN FAHREN

ZIEL: Durch aufeinander abgestimmtes Bremsen, Verlagern des Körpergewichts und Gasgeben enge Kurven fahren können, ohne dass Ihr ATV dabei umkippt.

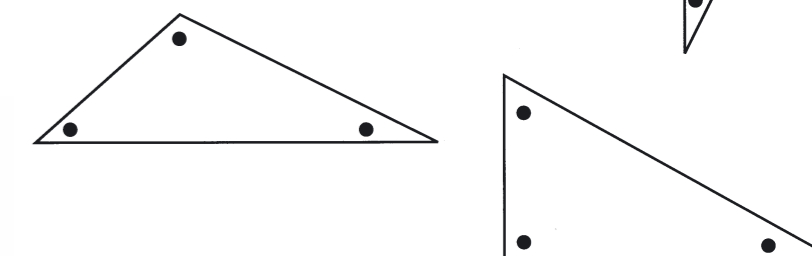
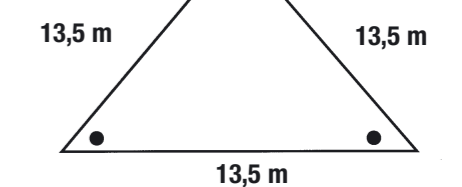
FERTIGKEITEN: Gasgeben, Körpergewicht verlagern, Kurvenfahren, Bremsen.

ANWEISUNGEN:

Platzieren Sie drei Markierungen in Form eines gleichschenkligen Dreiecks (Schenkellänge mindestens je 13,50 Meter Länge). Fahren Sie in Linksrichtung außen um das Dreieck herum. Hierbei darf der Abstand zum Dreieck höchstens 90 cm betragen. Nachdem Sie dies sicher beherrschen, führen Sie diese Übung in Rechtsrichtung durch. Anschließend umfahren Sie das Dreieck, nachdem Sie jeweils die Schenkellängen und Winkelgrade der Markierungen zueinander verändert haben.

Tipps

- Bleiben Sie mit Ihren Füßen stets auf den Fußstützen.
- Verringern Sie vor der Kurve das Tempo.
- Blicken Sie in Richtung der Kurve und konzentrieren Sie sich auf die vor Ihnen liegende Wegstrecke.
- Geben Sie beim Herausfahren aus der Kurve gefühlvoll Gas.
- Unterstützen Sie den Lenkvorgang in Richtung der Kurve durch entsprechende Verlagerung Ihres Körpergewichts.



ACHTEN SIE DARAUF

- dass Ihr ATV nicht in der Kurve ausbricht.

ANREGUNGEN

- Verringern Sie noch frühzeitiger vor der Kurve das Tempo.
- Legen Sie sich mit Ihrem Körpergewicht stärker in die Kurve hinein.
- Geben Sie gleichmäßig Gas, um ein Aufschaukeln des Vorderteils zu verhindern.
- Beugen Sie Ihre Ellenbogen und lehnen Sie sich etwas nach vorn, damit das Gewicht auf den Vorderrädern bleibt.

5. SCHNELLE KURVEN FAHREN

ZIEL: Schnelleres Umfahren von Hindernissen durch aufeinander abgestimmtes Gasgeben, Körperhaltung und Körpergewichtsverlagerung, wodurch schnelle Richtungsänderungen möglich werden.

FERTIGKEITEN: Körpergewicht verlagern, Lenken mit dem Gaspedal, Richtungsänderungen.

ANWEISUNGEN:

Übung: Platzieren Sie fünf Markierungen im Abstand von je 10 Metern. Umsteuern Sie die erste Markierung links, die nächste rechts usw., bis Sie die letzte Markierung erreicht haben. Üben Sie zunächst bei langsamem, dann nach und nach bei schnellerem Tempo. Schalten Sie dabei nicht höher als in den zweiten Gang. Nachdem Sie diese Übung sicher beherrschen, stellen Sie die Markierungen enger auf, jedoch höchstens 5,50 Meter voneinander entfernt.

Tipps

- Bleiben Sie mit Ihren Füßen stets auf den Fußstützen.
- Verlagern Sie Ihr Körpergewicht am Kurvenbeginn. Besonders wirkungsvoll ist es, wenn Sie sich hierfür von den Fußstützen aus etwas erheben, Ihre Hüften dabei schnell bewegen und sich mit Ihrem Körper gleichzeitig in die Kurve hineinlegen.
- Bei Linkskurven schlagen Sie die Vorderräder leicht nach links ein. Dann beugen Sie sich nach links und geben einmal kurz Gas. Für Rechtskurven gilt das Entsprechende in entgegengesetzter Richtung.
- Blicken Sie nicht auf die jeweils nächste von Ihnen angesteuerte Markierung, sondern schauen Sie nach vorn, ohne sich auf die Markierungen zu fixieren.



ACHTEN SIE DARAUF

- dass Sie die Markierungen beim Versuch des Umsteuerns nicht versehentlich überfahren.

ANREGUNGEN

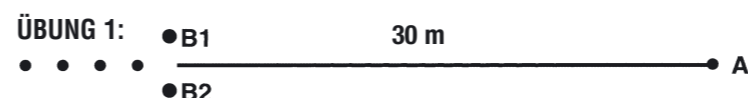
- Holen Sie beim Umsteuern der Markierung weiter aus und verlagern Sie dabei Ihr Körpergewicht stärker.
- Geben Sie einmal noch schneller Gas, ohne dabei jedoch das Vorderteil Ihres ATV aufzuschaukeln.

6. SCHNELLSTOPP

ZIEL: Einen ruckfreien, sicheren Stillstand auf kürzestmöglicher Distanz hibekommen. Bei diesen Übungen lernen Sie, vor Hindernissen schnell zu stoppen, die plötzlich auf Ihrer Fahrstrecke auftauchen.

FERTIGKEITEN: Gangschalten, Stoppen, Bremsen in Kurven.

ANWEISUNGEN:

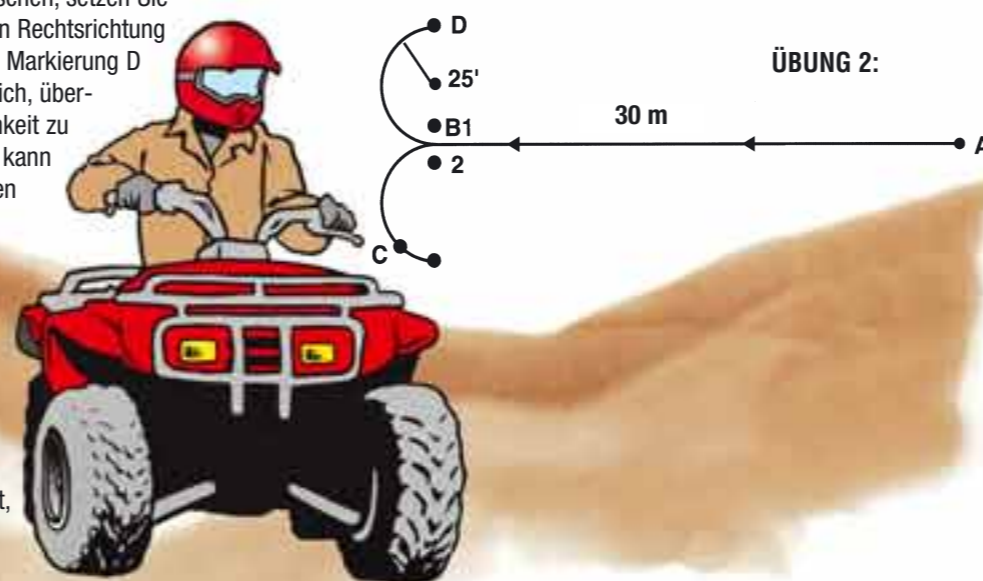


ÜBUNG 1: Schnellstopp - auf gerader Strecke. Platzieren Sie die Markierungen A, B1 und B2, wie in der Zeichnung angegeben. Starten Sie bei Markierung A und fahren Sie im zweiten Gang zu den Markierungen B1/B2. Halten Sie die Geschwindigkeit solange konstant, bis Sie die Markierungen B1 und B2 passiert haben. Beim Passieren von B1/B2 stoppen Sie Ihr ATV so schnell und sicher wie möglich. Merken Sie sich die Stelle, an der Sie zum Stillstand gekommen sind und markieren Sie diese z.B. mit einem kleinen Stein o.ä. Fahren Sie erneut an und stoppen Sie wieder, diesmal jedoch in noch kürzerer Distanz. Die ersten beiden Durchgänge erfolgen im zweiten Gang. Denken Sie daran: Erst mit dem Bremsen beginnen und in den ersten Gang zurückschalten, NACHDEM Sie die Markierungen B1/B2 passiert haben. Wenn Sie diese Übung im zweiten Gang sicher beherrschen, können die weiteren Übungsdurchgänge in höheren Gängen erfolgen.

ÜBUNG 2: Schnellstopp - in Kurven. Platzieren Sie die Markierungen C und D, wie in der Zeichnung angegeben. Starten Sie bei Markierung A und fahren Sie zu den Markierungen B1/B2. Wenn Sie diese erreicht haben, schwenken Sie nach links und fahren Sie im zweiten Gang in Richtung Markierung C. Beim PASSIEREN dieser Markierung stoppen Sie so schnell und sicher wie Sie können. Merken Sie sich die Stelle, an der Sie zum Stillstand gekommen sind, und markieren Sie diese mit einem gut sichtbaren Gegenstand. Fahren Sie erneut an und stoppen Sie wieder, diesmal jedoch in noch kürzerer Distanz. Die ersten beiden Durchgänge erfolgen im zweiten Gang. Denken Sie daran: Erst mit dem Bremsen beginnen und in den ersten Gang zurückschalten, NACHDEM Sie die Markierung C passiert haben. Wenn Sie die Übung im zweiten Gang sicher beherrschen, setzen Sie diese im dritten Gang fort. Üben Sie dies in Rechtsrichtung und stoppen Sie schnell, nachdem Sie die Markierung D PASSIERT haben. HINWEIS: Es empfiehlt sich, übermäßiges Bremsen in Kurven nach Möglichkeit zu vermeiden. Unter bestimmten Umständen kann es jedoch sein, dass Sie in Kurven bremsen müssen.

Tipps

- Bleiben Sie mit Ihren Füßen stets auf den Fußstützen.
- Halten Sie den Kopf erhoben und blicken Sie nach vorn.
- Sollten die Räder versehentlich blockieren, lösen Sie die Bremse für einen kurzen Moment und bremsen Sie erneut, diesmal jedoch etwas gleichmäßiger.



ACHTEN SIE DARAUF

- dass Ihr ATV nicht seitlich ausbricht
- dass das Hinterteil Ihres ATV nicht ins Rutschen oder Schleudern gerät
- dass das Vorderteil Ihres ATV nicht ins Rutschen oder Schleudern gerät

ANREGUNGEN

- Richten Sie Ihren Körper auf Ihrem ATV aus. Blicken Sie in Fahrtrichtung.
- Bremsen Sie weniger stark mit der Hinterradbremse. Schalten Sie sanfter in einen niedrigeren Gang.
- Bremsen Sie weniger stark mit der Vorderradbremse.

7. HÜGEL BEFAHREN

ZIEL: Den Hügel hochfahren, auf diesem wenden und wieder herunterfahren, wobei die entsprechenden Techniken zum sicheren Wenden zur Anwendung kommen.

FERTIGKEITEN: Gleichgewicht halten, Körpergewicht verlagern, Bremsen, kontrolliertes Gasgeben.

ÜBUNG 1: Den Hügel hochfahren, wenden und wieder herunterfahren. Suchen Sie sich für diese Übung einen einfachen Hügel ohne Hindernisse aus (der auch leicht zu Fuß zu erklimmen ist). Beschleunigen Sie bereits, noch ehe Sie den Fuß des Hügels erreichen. Hier schalten Sie sodann ggf. in einen niedrigeren Gang, um genügend Schwung für das Hochfahren zu haben. Wenden Sie Ihr ATV in einem Bogen nach links, bevor Sie die Hügelspitze erreichen. Vollziehen Sie die Wendung unter Ausnutzung des restlichen Schwungs solange weiter, bis Sie mit der Vorderseite hügelabwärts stehen. Fahren Sie den Hügel in einem niedrigeren Gang herunter und verlangsamen Sie Ihr Tempo durch Abbremsen. Anschließend wird das gleiche mit Rechtswendung geübt.

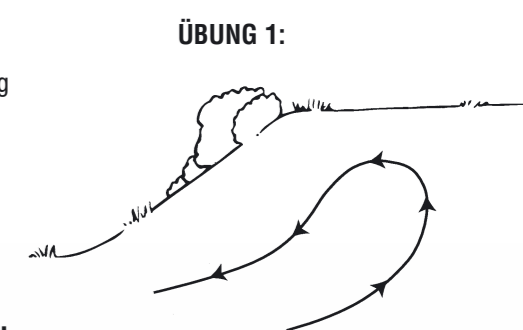
Wenn Sie den Hügel hochfahren und Ihren gesamten Vorwärtsschwung dabei verlieren:

- Halten Sie Ihr Körpergewicht auf den Hügel zu gerichtet und bremsen Sie, um Ihr ATV zu stoppen. Verhindern Sie unter allen Umständen, dass Ihr ATV zurückrollt.
- Verwenden Sie die Parkbremse, wobei Sie Ihr Körpergewicht auf den Hügel zu gerichtet haben.
- Steigen Sie hügelaufwärts - bzw. bei direkt hügelaufwärts gerichteter Stellung - seitlich von Ihrem ATV ab und befolgen Sie die in Ihrer Betriebsanleitung beschriebene Vorgehensweise.

Versuchen Sie nicht, einen Hügel rückwärts herunterzufahren. Sollten Sie rückwärts herabzurollen beginnen, betätigen Sie die Hinterradbremse nicht zu abrupt. Einseitiges oder zu abruptes Betätigen der Hinterradbremse kann ein Umkippen Ihres ATV nach hinten zur Folge haben.

Wenn Sie beginnen, rückwärts herunter zu rollen, befolgen Sie die folgenden Schritte:

- Halten Sie Ihr Körpergewicht dem Hügel zugewandt und betätigen Sie die Vorderradbremse. Wenn Ihr ATV keine Vorderradbremse besitzt, befolgen Sie die in Ihrer Bedienungsanleitung beschriebene Vorgehensweise.
- Wenn Sie völlig zum Stillstand gekommen sind, betätigen Sie die Hinterradbremse und danach die Parkbremse und steigen Sie zur hügelwärts gerichteten Seite hin ab. Bei direkt hügelaufwärts gerichteter Stellung steigen Sie seitlich von Ihrem ATV ab und befolgen dann die in Ihrer Betriebsanleitung angegebene Vorgehensweise.
- Rollt Ihr ATV weiter rückwärts nach unten, steigen Sie sofort zur hügelwärts gerichteten Seite hin von Ihrem ATV ab.



7. HÜGEL BEFAHREN

Tipps

Den Hügel hochfahren

- Einige Hügel sind zu steil für Sie. Überfordern Sie sich nicht.
- Einige Hügel sind zu steil für Ihr ATV. Dies hat nichts mit Ihren Fähigkeiten zu tun.
- Bleiben Sie mit Ihren Füßen stets auf den Fußstützen.
- Verlagern Sie Ihr Körpergewicht auf dem Fahrersitz beim Hinauffahren nach vorn. Bei steileren Hügeln lehnen Sie sich noch weiter nach vorn. Kommen Sie etwas vom Sitz hoch oder stellen Sie sich hin und verlagern Sie Ihren Oberkörper oberhalb der Vorderräder.
- Wenn Sie auf der Hügelspitze ankommen und wenden möchten, verlagern Sie Ihr Körpergewicht aus Gleichgewichtsgründen zur hügelaufwärts gerichteten Seite, indem Sie sich dem Hügel zuneigen.

Herunterfahren

- Beim Herunterfahren verlagern Sie Ihr Körpergewicht nach hinten. Bei steilerem Abwärtsgefälle strecken Sie Ihre Ellenbogen und Knie etwas, ohne sich jedoch dabei zu verkrampfen. Dann beugen Sie sich rasch bis zur Taille nach vorn, so dass Ihr Hinterteil sich oberhalb der Sitzrückenlehne befindet.
- Verlangsamen Sie mit Hilfe der Bremse(n) das Tempo beim Herunterfahren und fahren Sie stets in einem niedrigen Gang den Hügel herunter.
- Für die erfolgreiche Durchführung dieser Übung ist von entscheidender Bedeutung, dass Sie Ihr Körpergewicht langsam von vorn (beim Hochfahren) zur hügelaufwärts gerichteten Seite hin (beim Wenden) sowie nach hinten (beim Herunterfahren) verlagern. Um sanfte Verlagerungen des Körpergewichts zu erzielen, kommen Sie ein bisschen vom Fahrersitz hoch.

ÜBUNG 2: Stoppen beim Herunterfahren.

Verlangsamen Sie das Tempo beim Herunterfahren durch allmähliches Abbremsen und bringen Sie Ihr ATV schließlich zum Stillstand.



ANREGUNGEN

- Fahren Sie den Hügel mit höherem Tempo hinauf. Versuchen Sie nicht, Ihr ATV zu wenden, wenn Sie nicht genügend Schwung für eine 180°-Wende haben.
- Bremsen Sie stets sanft und mit Gefühl. Schalten Sie in einen niedrigeren Gang. Geben Sie kein Gas.
- Lösen Sie die Bremsen und betätigen Sie die Bremsen unmittelbar darauf erneut mit Gefühl.
- LASSEN SIE IHR ATV NICHT RÜCKWÄRTS DEN HÜGEL HERUNTERROLLEN. Wenn Ihr ATV eine Vorderradbremse besitzt, können Sie versuchen, nur mittels dieser Ihr ATV zum Stillstand zu bringen. Verlagern Sie dabei Ihr Körpergewicht nach vorn. Gelingt dies nicht, steigen Sie sofort von Ihrem ATV zur Seite hin ab. Versuchen Sie nicht, einen Hügel rückwärts herunter zu fahren. Ausschließliches oder zu abruptes Betätigen der Hinterradbremse kann ein Umkippen Ihres ATV nach hinten zur Folge haben.

ACHTEN SIE DARAUF

- dass Ihr ATV beim Hochfahren nicht seinen gesamten Schwung verliert.
- dass Ihr ATV nicht zu schnell herunterfährt.
- dass die Räder nicht blockieren, was zum Wegrutschen führt.
- dass Ihr ATV während der Fahrt nicht zurückrollt.

8. DAS ÜBERQUEREN VON HÜGELN

ZIEL: Anwendung der korrekten Technik zum Überqueren von Hügeln, ohne aus dem Gleichgewicht zu geraten oder die Kontrolle über die Lenkung zu verlieren.

FERTIGKEITEN: Körpergewicht verlagern, Gleichgewicht halten, kontrolliertes Gasgeben.

ANWEISUNGEN:

Übung: Suchen Sie sich für diese Übung einen Hügel ohne jegliche Hindernisse aus. Starten Sie und beschleunigen Sie, bevor Sie am Fuß des Hügels angelangt sind. Hier schalten Sie gegebenenfalls in einen niedrigeren Gang, um den Schwung beim Hochfahren nicht zu verlieren. Lenken Sie Ihr ATV nach links, fahren Sie schräg zum Gefälle und dann den Hügel wieder herunter. Wiederholen Sie diese Übung in Rechtsrichtung.

Zur Erinnerung: Das Überqueren von Hügeln ist alles andere als einfach - also ist sorgfältiges Üben angesagt! Denken Sie daran:

LASSEN SIE IHR ATV NICHT RÜCKWÄRTS HERUNTERROLLEN!

Tipps

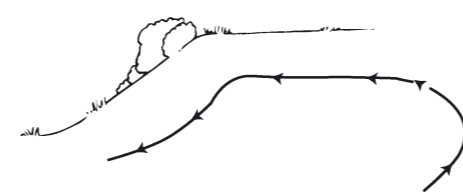
- Lassen Sie beide Füße auf den Fußstützen.
- Das Hinauf- und Herunterfahren erfolgt nach den gleichen Regeln wie in der Übung zuvor.
- Führen Sie die Verlagerungen Ihres Körpergewichts ruhig etwas "übertrieben" durch.
- Wenn sich Ihr ATV beim Überqueren des Gefälles abwärts zu neigen beginnt, lenken Sie die Vorderräder leicht hügelaufwärts, damit Ihr ATV weiterhin auf geradem Kurs bleibt.
- Wenn Ihr ATV wegzukippen beginnt, lenken Sie die Vorderräder hügelabwärts, sofern das Gelände dies zulässt. Lässt das Gelände dies nicht zu und schafft auch ein hügelwärtiges Verlagern Ihres Körpergewichts keine Abhilfe, steigen Sie sofort von Ihrem ATV zur Hügelseite hin ab.

ACHTEN SIE DARAUF

- dass Ihr ATV beim Herauffahren keinen Schwung verliert.
- dass Ihre Vorderräder beim Herauffahren nicht den Bodenkontakt verlieren.
- dass Ihr ATV beim Überqueren des Hügels bzw. beim Wenden nicht umkippt.
- dass das Heck Ihres ATV beim Überqueren nicht hügelabwärts wegrutscht.
- dass es nicht zu übermäßigem Rütteln durch Stöße auf die Vorderräder beim Herunterfahren kommt.

ANREGUNGEN

- Fahren Sie den Hügel mit etwas mehr Tempo hinauf.
- Bleiben Sie länger vorwärts gebeugt. Erheben Sie sich etwas aus dem Sitz oder stehen Sie auf und bringen Sie Ihren Oberkörper in eine Position oberhalb der Vorderräder.
- Verlagern Sie Ihr Körpergewicht stärker in Richtung des Hügels. Erheben Sie sich etwas aus dem Sitz in hügelwärtiger Richtung. Verlagern Sie das Gewicht auf die dem Hügel zugewandte Fußstütze.
- Vermeiden sie abrupte Veränderungen beim Gasgeben, durch die die Hinterräder ihre Traktion verlieren könnten.
- Verlagern Sie Ihr Körpergewicht stärker nach hinten. Fahren Sie den Hügel langsamer herunter.



9. DAS ÜBERQUEREN VON HINDERNISSEN

ZIEL: Anwendung der korrekten Technik zum sicheren Überqueren von Hindernissen, an denen anderweitig nicht vorbeizukommen ist.

FERTIGKEITEN: Hindernisse überwinden, Körpergewicht verlagern.

ANWEISUNGEN:

Übung: Suchen Sie sich für die erste Übung zunächst kleine Hindernisse aus, etwa eine kleine Furche, einen Erdhügel oder einen Baumstamm. Fahren Sie im Winkel von 90 Grad mit Schrittgeschwindigkeit so nah wie möglich an das Hindernis heran. Erheben Sie sich etwas von dem Sitz und geben Sie etwas Gas, wenn Sie mit den Vorderrädern das Hindernis erreichen. Beim Überwinden des Hindernisses lehnen Sie sich nach vorn und nehmen Sie das Gas wieder weg. Nehmen Sie Ihre normale Sitzposition beim Fahren wieder ein, nachdem Sie mit den Hinterrädern das Hindernis passiert haben.

HINWEIS: Weist Ihr Übungsterrain Furchen oder andere Hindernisse auf, machen Sie nach Übung 3 sofort mit Übung 9 weiter.

Tipps

- Bleiben Sie beim Durchführen dieser Übung unbedingt mit Ihren Füßen auf den Fußstützen.
- Beugen Sie Ihre Ellenbogen und Knie, um so Stöße abzufedern.
- Als Hindernisse gelten Erdhügel und Baumstämme.
- Passieren Sie das Hindernis nur mit einem Vorder- bzw. Hinterrad, müssen Sie Ihr Körpergewicht entsprechend verlagern und ausbalancieren, da sich Ihr ATV in diesem Fall zu einer Seite hin neigt.

ACHTEN SIE DARAUF

- dass es zu keinem übermäßigem Rütteln durch Stöße des Fahrwerks kommt.
- dass Sie mit den Vorderrädern das Hindernis überwinden, statt es vor sich her zu schieben.

ANREGUNGEN

- Knie und Arme stärker beugen.
- Lenker fest im Griff behalten (auch mit angewinkelten Armen), damit Ihr ATV exakt auf geradem Kurs bleibt.
- Wenn die Vorderräder auf das Hindernis treffen, geben Sie etwas Gas. Nehmen Sie das Gas wieder weg, nachdem Sie mit diesen das Hindernis passiert haben.
- Lehnen Sie sich leicht nach vorn, wenn Sie mit den Vorderrädern das Hindernis passiert haben. So entlasten Sie die Hinterräder. Nehmen Sie Gas weg, bevor die Hinterräder auf das Hindernis treffen.

